

Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach PadoBiom®

- + Dysbiose frühzeitig erkennen, **Prophylaxe-Maßnahmen einleiten.**
- + Aufhalten von Parodontitis, **durch rechtzeitigen Übergang in die Therapiephase.**
- + Risiko mit Progression identifizieren, **(Antibiotika-)Adjuvanz absichern.**

Expertise in Dental-Diagnostik

Kostenlose Hotline: 00800 32 32 62 62

E-Mail: info@iai-test.de

Web: www.padobiom.de | www.iai-test.de

Vertrieb:

DE, EU & Welt: **ParoX GmbH**, Deutscher Platz 5,

04103 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 / 149 59 10, Fax: +49 (0) 341 / 149 59 59

CH: **IAI AG**, Dorfstr. 4, 8132 Egg b. Zürich, Schweiz

Tel.: +41 (0) 326 / 855 462 | Fax: +41 (0) 326 / 855 492



Praxisstempel

Weitere Informationen finden Sie auf www.padobiom.de

iai
TESTS



Zur Bewertung der Zahnfleischtasche

Mundgesundheit stärken
Parodontitis verhindern & aufhalten

Was ist Parodontitis?

Als **Parodontitis (umgangssprachlich: Parodontose)** bezeichnet man eine Entzündung des Zahnhalteapparates. Ausgelöst wird Parodontitis durch Beläge (Plaque) auf den Zahnoberflächen und -zwischenräumen. Die Plaque besteht aus Bakterien, die Entzündungen hervorrufen und im schlimmsten Fall zum Verlust des Zahnes führen können.

Wie hilft PadoBiom®?

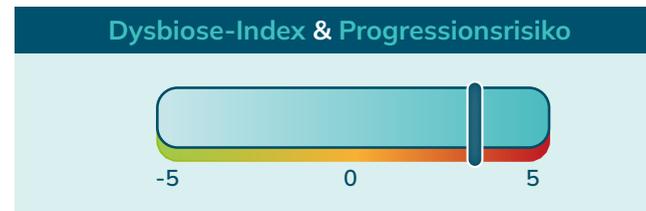
Parodontitis beginnt unbemerkt und schleichend. Klinische Symptome treten meist erst auf, wenn es bereits zu spät und die Krankheit nicht mehr heilbar ist. Sichtbar ist die entstehende Parodontitis jedoch bereits vorher – im Mikrobiom. Dort stellt sich eine immer stärker werdende Dysbiose ein. Das bedeutet, der Anteil krankmachender Bakterien wird im Vergleich zu gesunden Bakterien immer größer. Frühzeitige Diagnostik kann die Dysbiose erkennen und helfen, eine Parodontitis zu verhindern.

Die regelmäßige Kontrolle auf eine Dysbiose stärkt die Mundgesundheit und erlaubt sowohl die rechtzeitige Anpassung der persönlichen Mundhygiene als auch der zahnärztlichen Propylaxe und Behandlungsmaßnahmen.

- + Früherkennung vor Symptomatik
- + Unterstützung für Prophylaxe und persönliche Mundhygiene
- + Individuell angepasste Therapie inkl. Entscheidungshilfe für (Antibiotika-)Adjuvanz

Wie funktioniert PadoBiom®?

PadoBiom® bewertet das Mikrobiom, also die in der Zahnfleischtasche vorkommenden Mikroorganismen und deren Gleichgewicht, mittels „Next Generation Sequencing“ (NGS). Dieses molekularbiologische Analyseverfahren ermöglicht eine **umfassende und frühzeitige Beurteilung vor und bei Parodontitis, unterstützt professionelle Prophylaxemaßnahmen sowie die persönliche Mundhygiene.**



Beurteilung Symbiose / Dysbiose

Das Verhältnis von gesundheits- und krankheitsbezogenen Bakterien ergibt den Dysbiose-Index des oralen Mikrobioms.

Identifikation des Progressionsrisikos

Das wahrscheinliche Voranschreiten der Dysbiose macht eine gezielte Behandlung von Risikopatienten möglich.

Schlüssel-Parameter & Resistenzgene

Bewertung von Richness, Evenness, Pathogenität und Aα-Serotypen

Schlüssel-Parameter für die erweiterte Einschätzung als zusätzliche Information.

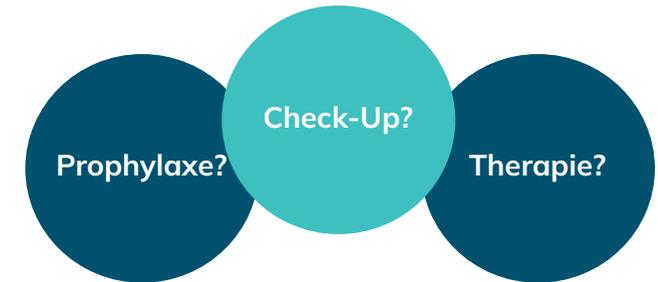
Nachweis von Resistenzgenen

Vorhandene Antibiotika-Resistenzgene aus fünf dental relevanten Antibiotikaklassen zur Information für eine optimierte Antibiotikatherapie.

Was macht der Zahnarzt?

Behandlerinnen und Behandler nehmen Proben aus der Zahnfleischtasche mit Hilfe von Papierspitzen. Dies ist schmerzfrei und geht schnell. Die Papierspitzen werden im **PadoBiom®** Probenahme-Set ins Labor gesendet und ausgewertet.

Was sagt das Ergebnis?



Das **PadoBiom®** Ergebnis stuft die untersuchte Zahnfleischtasche in eine von 3 praxisorientierten Kategorien ein.

Dadurch ist es erstmals möglich, frühzeitig zu entscheiden, welche Behandlungsphase indiziert ist oder intensiviert werden sollte und wer von einem Wechsel aus dem Check-Up (Regelkontrolle) in die Prophylaxe oder sogar in die Therapie profitiert.

Das erhöht den Behandlungserfolg und verhindert bei frühzeitiger Diagnostik zudem die Therapienotwendigkeit.